

Anti-Xa-Aktivität (LMWH)

Beschreibung

Heparine unterscheiden sich in ihrer Hemmung auf das Thrombin. Low molecular weight heparine (LMWH) oder niedermolekulare Heparine (NMH) haben vor allem eine Antifaktor Xa-Hemmung und weniger eine Antithrombinhemmung. Der inhibitorische Effekt der LMWH auf den aktivierten Faktor X (Xa) wird mit der Anti-Xa-Aktivität bestimmt.

Messmethode

Quantitative chromogene Aktivitätsmessung

Untersuchungsmaterial

Citratplasma

Referenzbereich

Prophylaxe (1x tägliche Gabe): 0,2-0,4 IU/ml

Therapie (2x tägliche Gabe): 0,5-1,0 IU/ml

Indikationen

Die Bestimmung der Anti-Xa-Aktivität von LMWH ist in besonderen klinischen Situationen empfohlen wie z.B. bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz, bei Unter- oder Übergewichtigen, bei Kindern, bei Schwangeren und Patient*innen mit einem erhöhten Blutungs- und/oder Thromboserisiko.

Hinweise

Die Anti-Xa-Aktivität kann nur valide gemessen werden, wenn die Applikation des LMWH ca. 2-4 Stunden vor der Blutentnahme stattgefunden hat, da dann die höchste Anti-Xa-Aktivität im Plasma zu erwarten ist.

Referenzen

Siehe jeweilige Fachinformation